

## GEMEINSAM UMWELT UND KLIMA SCHÜTZEN

**Unser Weltklima verändert sich. Vor allem Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) trägt massiv zur Erderwärmung bei. Und das hat Folgen: Gletscher schmelzen. Dauerhaft gefrorene Böden, die Permafrostböden, tauen auf. Die Trockenheit in vielen Regionen nimmt zu. Wüsten dehnen sich aus. Viele Pflanzen- und Tierarten haben aufgrund der sich verändernden klimatischen Bedingungen keinen geeigneten Lebensraum mehr. Es gibt nur eine Lösung: Die CO<sub>2</sub>-Emissionen müssen deutlich verringert werden.**

### ● Klimaschutz nicht erst seit heute ein aktuelles Thema



© AdobeStock; Animaflora PicsStock | ArGe Medien im ZVEH

Die weltweite Forderung nach durchgreifenden Klimaschutz-Maßnahmen ist das Resultat jahrzehntelanger Bemühungen von Umweltschutzinitiativen, Wissenschaftlern und internationalen Organisationen. Bereits seit vielen Jahren steht der Klimaschutz auf der politischen Agenda, und zahlreiche Veranstaltungen wie der People's Climate March 2014 in New York, der über 400.000 Teilnehmer mobilisierte, haben die Dringlichkeit von Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels unterstrichen. Diese Bewegungen und Initiativen haben wesentlich dazu beigetragen, das Bewusstsein für die Notwendigkeit von Klimazielen zu schärfen, wie sie im Pariser Abkommen 2015 festgelegt wurden, einschließlich der Grenzwerte für Luftverschmutzung und Temperaturanstieg.

Die Bundesregierung hat ein Klimaschutzprogramm auf den Weg gebracht. Die Europäische Union (EU) wurde ebenfalls aktiv: Der sogenannte „europäische Grüne Deal“ soll dafür sorgen, dass Europa der erste klimaneutrale Kontinent wird. Ziel ist eine nachhaltige, ressourceneffiziente und zugleich wettbewerbsfähige EU-Wirtschaft.

So sollen unter anderem bis 2050 keine Netto-Treibhausgasemissionen mehr freigesetzt, und das Wirtschaftswachstum von der Ressourcennutzung abgekoppelt werden. Beide Programme machen sich darüber hinaus stark für:

#### **Gemeinsame Inhalte von UN-Weltklima-Abkommen und dem Europäischen Grünen Deal**

- Investitionen in neue umweltfreundliche Technologien. Dies umfasst auch erneuerbare Energien.
- eine Erhöhung der Energieeffizienz von Gebäuden.
- die Einführung umweltfreundlicherer Formen des privaten und öffentlichen Verkehrs.

Schon seit vielen Jahren setzen sich lokale Bürgerinitiativen, Vereine wie der Naturschutzbund Deutschland und internationale Organisationen wie Greenpeace oftmals ehrenamtlich dafür ein, Umwelt und Klima zu schützen und für Artenvielfalt (Biodiversität) im Tier und Pflanzenreich zu sorgen.

## GEMEINSAM UMWELT UND KLIMA SCHÜTZEN



© AdobeStock; Miljan Živković | ArGe Medien im ZVEH



### Arbeitsvorschläge

- 1 Führt eine Umfrage an eurer Schule durch: Welche Umwelt- und Klimaschutzinitiativen kennen eure Mitschülerinnen und Mitschüler? Fragt sie, woher sie diese kennen und wofür sich die einzelnen Initiativen einsetzen. Wertet eure Umfrageergebnisse in der Klasse aus und erstellt ein Ranking der bekanntesten Initiativen. Kennt ihr noch weitere, die in der Umfrage nicht genannt wurden? Stellt diese kurz mit Namen und Ziel ihrer Arbeit vor und nehmt dabei kritisch zum Ziel ihrer Arbeit Stellung.
- 2 Jeder spricht über Fridays for Future. Aber was und wer steckt dahinter? Wie ist die Bewegung entstanden? Was sind ihre Ziele und Forderungen? Führt dazu in Kleingruppen eine Internetrecherche durch. Nutzt dabei auch die deutschsprachige Internetseite der Bewegung unter <https://fridaysforfuture.de>. Haltet eure Recherche-Ergebnisse in einer PowerPoint-Präsentation oder auf einem Poster fest und präsentiert diese dann vor der Klasse.
- 3 Diskutiert, was jeder Einzelne zum Klimaschutz beitragen kann. Habt dabei auch das Thema Energiegewinnung und Energieverbrauch im Blick. Inwieweit könntet ihr euch vorstellen, euch aktiv für den Klimaschutz einzusetzen? Begründet eure Entscheidung.
- 4 Welche Natur- und Umweltschutzinitiativen gibt es in eurem Heimatort oder in der nächsten größeren Stadt? Recherchiert in Kleingruppen dazu und findet heraus:
  - Wie lange gibt es die Initiative schon?
  - Was sind die zentralen Themen und Ziele?
  - Was wurde bisher schon erreicht?
  - Wie kann man sich dort engagieren?
  - Wie lauten die Kontaktdaten?

Erstellt auf der Grundlage der von euch gesammelten Informationen einen kurzen Handyvideoclip. Präsentiert diesen dann in der Klasse.